



Mit ihren Liedern über Gott und den Glauben riss der Heavens Gate Gospel Chor das Publikum mit.

Bild: Heimpel

250 Gäste lauschten afrikanischen Klängen

► **Furtwangen.** Zur zweiten afrikanischen Nacht hatten gemeinsam freie evangelische Gemeinde und freie Christengemeinde in die Festhalle eingeladen. Ebenfalls zum zweiten Mal zu Gast war dabei der „Heavens Gate Gospel-Chor“. Nachdem die erste Veranstaltung in im vergangenen Jahr eine so große Resonanz erlebte, entschieden sich die beiden Gemeinden, auch in diesem

Jahr wieder eine afrikanische Nacht durchzuführen. Allerdings war der Termin offensichtlich nicht ganz so günstig, mit rund 250 Gästen war die Festhalle aber wieder gut gefüllt.

Die ganze Veranstaltung war darauf angelegt, afrikanischen Flair zu vermitteln. Das begann bei der Dekoration in der Festhalle. Möglich wurde dies nicht zuletzt dadurch, dass in

beiden Gemeinden auch junge Afrikaner, Studenten der Hochschule, aktiv sind. Ganz besonders wurde dieser afrikanische Flair durch die Sängerinnen und Sänger, zum großen Teil aus Afrika stammend, vermittelt. Immer wieder riss der Chor die Zuhörer mit und verstand es so, den eher etwas steifen Europäern zumindest ein klein wenig afrikanisches Lebensgefühl zu vermitteln.